

# Les travaux personnels du Lycée Ermesinde Mersch



Classe : 7CLA5

Tutrice : Annik Jordan

Semestre : 2

Juillet 2015

# Travail Personnel: Frieden





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Frieden allgemein

Menschen die sich für den Frieden eingesetzt haben

- Bertha von Suttner
- Mahatma Gandhi
- Malala Yousafzai

Friedensnobelpreis

T-Shirt Aktion

Kindernothilfe

Fairtrade

- Fairtrade Luxemburg

Menschenrechte

Kinderrechte

Flüchtlinge

Kinderarbeit

- Ursachen von Kinderarbeit
- Fehlende Schulausbildung
- Hilfe für Kinderarbeit
- Kinderarbeit in Indien
- Unterstützung für die Kinder
- Kinderarbeit früher
- Zeit zum Spielen
- Kinderarbeit in anderen Ländern
- Wo und wofür arbeiten Kinder?
- Pro und Contra von Kinderarbeit
- Kinderarbeit in Europa

Schlusswort

Quellen



## Vorwort

Ich bin 13 Jahre alt und ich hatte schon viele Berufswünsche; Köchin, Autorin, Schauspielerin... doch nach einiger Zeit habe ich immer gemerkt, dass diese Berufe trotzdem nichts für mich sind. Ich will später etwas Sinnvolles machen und eigentlich weiß ich ganz genau was ich will; Ich will die Welt verbessern. Zugegeben das klingt jetzt ziemlich doof, aber ich will nicht mein Leben lang irgendeine Arbeit machen, die mir keinen Spaß macht, nur damit ich mir ein teureres Auto leisten kann.

Wenn mich jemand fragt, was ich später mal werden möchte, sage ich immer, dass ich es noch nicht wisse. Denn wie erklärt man jemandem, dass man die Welt retten möchte? Ich habe mich schon bei diversen Aktionen für eine gerechtere Welt eingesetzt und werde es auch immer weiter tun. Ich hatte einmal eine Lehrerin, die meinte, dass ich besonders engagiert bin, weil ich am 20. November geboren wurde, dem internationalen Tag der Kinderrechte. Ob das nun stimmt oder nicht; ich weiß wo ich bin und ich weiß was ich erreichen möchte nur der Weg dahin ist mir noch nicht ganz klar, vielleicht ist er das ja nach dieser Arbeit.

In diesem „Trape“ befasse ich mit einigen Dingen die noch geändert werden können, Menschen und Organisationen die sich bereits für Frieden eingesetzt und welche Berufe es in diesem „Bereich“ gibt. Außerdem mache ich einen Praktischen Teil...



## Frieden



Frieden heißt so viel wie Stille oder Ruhe, doch für die meisten Menschen bedeutet Frieden, wenn kein Krieg herrscht. Frieden bedeutet aber auch für viele, Freiheit, Gerechtigkeit und keine Armut.

### **Zitate:**

Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.  
John F. Kennedy

Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen.  
Albert Einstein

Wer sagt: hier herrscht Freiheit, der lügt, denn Freiheit herrscht nicht.  
Erich Fried

## Menschen die sich für Frieden eingesetzt haben:

### Bertha von Suttner:

1843 kommt *Bertha Sophia Felicita Gräfin Kinsky von Chinic und Tettau* im Palais Kinsky in Prag auf die Welt. Am Anfang hatten Bertha und ihre Mutter nur einen Wunsch: zum europäischem Hochadel zu gehören. Zuerst versuchten sie auf dem Wiener Opernball einen Lebensgefährten zu finden. Doch nicht nur dieser, sondern auch der Versuch Bertha mit einem alten Millionär zu verheiraten, scheiterte. Weil bei ihr und ihrer Mutter das Geld langsam knapp wurde, beschloss die inzwischen 30 Jahre alte Bertha bei der adeligen Familie von Suttner als Hausmädchen zu arbeiten. Dort verliebte sie sich in den jüngsten der drei Brüder; Arthur. Deren Mutter war aber nicht gerade begeistert als sie das erfuhr; Bertha wurde entlassen. Danach arbeitete sie für den schwedischen Erfinder und Industriellen Alfred Nobel als Sekretärin. Die beiden verstanden sich sehr gut; sie schlossen Freundschaft fürs Leben. Trotzdem hatte Bertha Sehnsucht nach ihrem Geliebten und kündigte ihre Arbeit schon nach einer Woche.



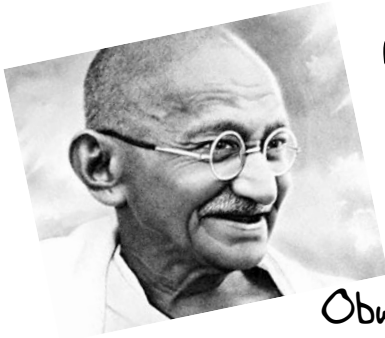
Am 12. Juni 1876 heiraten Arthur und Bertha heimlich und verlassen das Land. Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, gaben sie Klavier- und Gesangsunterricht in St. Petersburg. Als dann aber ein Krieg ausbrach, hatten die beiden nicht mal



genug Geld um sich jeden Tag etwas zu essen zu kaufen. Also begann Arthur Artikel für Wiener Zeitungen zu schreiben. Nach einer Zeit fand Bertha, dass sie das auch könne. So fing auch sie an Artikel für Zeitungen, Romane und Novellen unter dem Decknamen Pseudonym B. Oulot zu schreiben. Jetzt erst nahm sie richtig wahr was in der Welt vor sich ging.

Im Mai 1884 kehrten Bertha und Arthur zurück nach Wien, weil Arthurs Familie versprochen hatte sich mit ihnen zu versöhnen. Leider war Berthas Mutter kurz vor ihrer Ankunft gestorben. Bertha von Suttner, die mittlerweile eine ziemlich bekannte Schriftstellerin war, schrieb 1888 das Buch „Das Maschinenzeitalter“. Noch im gleichen Jahr veröffentlichte sie das Buch: „Die Waffen nieder“ was nicht nur ihr Lebenswerk, sondern auch ein riesen Bestseller wurde. Ab jetzt reiste sie von Weltfriedenskongressen zu Abrüstungskonferenzen, zu Pazifistentreffen... Sie war so bekannt, dass sie beim dritten Weltfriedenskongress als erste Frau eine Rede hielt.

Am 10. Dezember 1896 starb ihr treuer Freund und Begleiter Alfred Nobel. Er hatte eine Stiftung gegründet, die jedes Jahr jenen Menschen einen Preis verlieh, die etwas besonders in den Bereichen Chemie, Medizin, Literatur und Physik geleistet hatten. Inspiriert von Bertha gründete Alfred Nobel auch den Friedensnobelpreis, den Bertha 1905 erhielt. Doch so sehr Bertha sich auch für den Frieden einsetzte, kurz nach ihrem Tod am 21. Juni 1914, brach der erste Weltkrieg aus und der machte die Welt sicher alles andere als friedlicher.



## Mahatma Gandhi

Mahandas Karamchand Gandhi wurde 1869 in Gujarat geboren. Seine Familie war wohlhabend.

Obwohl er schon mit 13 Jahren zwangsverheiratet wurde, wollte er unbedingt in London Jura studieren. Gegen den Willen seiner Kaste reiste der damalige 20 jähriger Hindu 1888 nach England. Neben seinem Studium, das er in 3 Jahren absolvierte, las er unter anderem die Bhagavadgita (die heilige Schrift der Hindu), den Koran und die Bibel.

Nachdem er für eine kurze Zeit in Indien war, ging er nach Südafrika. Schon auf der Reise bekam er zu spüren, wie die Inder in Südafrika diskriminiert wurden. Nach seinem Prinzip nie Gewalt anzuwenden, kämpfte er jahrelang friedlich für die Rechte der Inder.

Es gibt keinen Weg  
zum Frieden  
Frieden ist der Weg  
(Mahatma Gandhi)

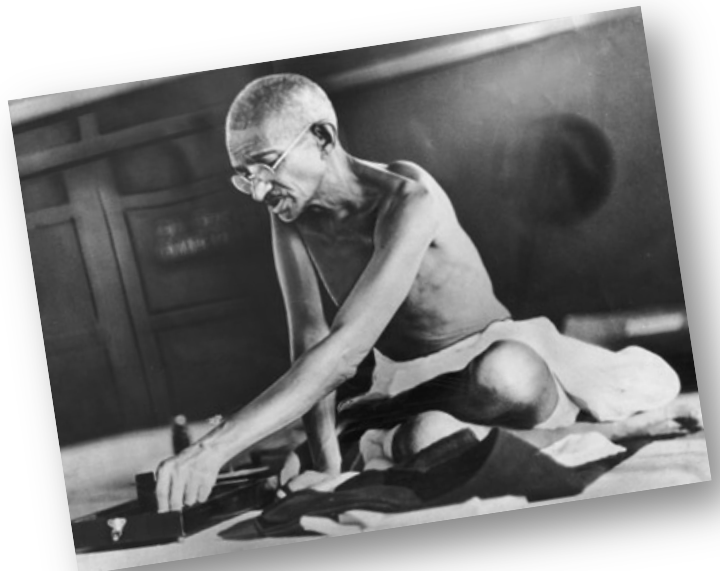
Später in Indien wollte er sein Land von den Briten befreien. Zusammen mit seinen Anhängern, den Satyagraha, führte er viele Aktionen durch um gewaltfrei gegen die Briten zu protestieren. Eine der berühmtesten war der „Salzmarsch“: Im März 1930 startete er den 388km langen Marsch gegen die englische Salzsteuer. Am 6. März kam er mit seinen Anhängern an der Küste von Dandi an, wo er Salz aus dem Meer gewann, was nach dem neuen Gesetz verboten war. Gandhi wurde festgenommen, doch weil fast alle Menschen es ihm

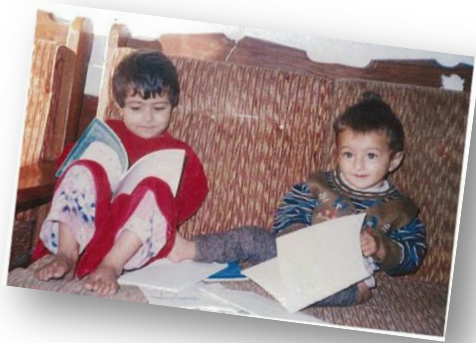


gleichzeiten, waren alle Gefängnisse überfüllt, sodass nach kurzer Zeit alle wieder frei gelassen wurden.

18 Jahre lang kämpfte Gandhi noch für Indien, bis er am 30. Januar 1948 von einem fanatischen Hindu erschossen wurde.

Gandhi wurde 12x für den Friedensnobelpreis nominiert, er hat ihn aber nie erhalten. In seinem Todesjahr wurde symbolisch kein Friedensnobelpreis vergeben.





## Malala Yousafzai

Malala Yousafzai kam am 12. Juli 1997 in Mignora in Pakistan\* auf die Welt.

Die Leute aus ihrem Dorf beglückwünschten ihre Eltern nicht und organisierten auch keine Feier, so wie es gemacht wird wenn ein Junge auf die Welt kommt, denn ihrer Meinung nach waren Mädchen nur dazu da um die Kinder großzuziehen und ihre Männer zu bekochen. Doch Malalas Vater war begeistert und wusste damals schon dass Malala ein ungewöhnliches Kind war.

\*Pakistan:  
Pakistan liegt zwischen Indien, Iran, Afghanistan und China. Pakistan wurde 1947 von Indien getrennt, weil die Muslime sich nicht mit den Hindus vertrugen, so wurde Pakistan zum ersten Islamischen Staat der Welt.

Ihr Vater, Ziauddin Yousafzai war der Leiter von verschiedenen Schulen, auch die Schule, die Malala besuchte. Als sie klein war, war die Schule Malalas zweites Zuhause. Schon als dreijährige spielte sie in den Gängen der Schule und schaute den Kindern beim lernen zu. Auch als Malala schon selbst zur Schule ging, war es ihr liebster Ort. Sie war sehr ehrgeizig und war die Klassenbeste. Ihre größte Konkurrentin war ihre beste Freundin, doch sie vertrugen sich trotzdem sehr gut.

Als Malala 10 Jahre alt war besetzten die Taliban\* ihre Stadt.





\*Taliban:

Die Taliban sind eine Terrorgruppe, die wollen, dass alle Menschen sich an sehr strenge Regeln halten:

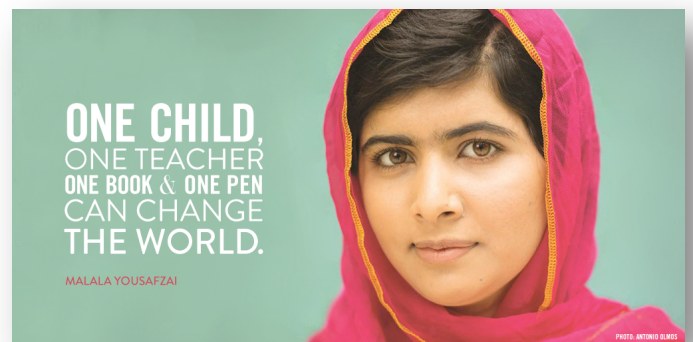
- Sie dürfen keine Musik mehr hören und kein Fernseher schauen
- Die Frauen müssen Burkas (Ganzkörperschleier) tragen
- Keine Frau darf irgendwo hingehen wenn kein männliches Familienmitglied dabei ist
- Mädchen dürfen nur eine Schule besuchen, bis sie 8 Jahre alt sind
- u.s.w.

Die Taliban erklären ihre strenge Regeln damit, dass es so im Koran stehe, was in Wirklichkeit aber nur das ist was die Taliban aus dem Koran interpretiert haben.

Am Anfang gaben die Leute den Taliban sehr viel Geld und feierten sie. Aber als die Taliban immer brutaler wurden, hatten die Menschen nur noch Angst und flohen aus der Stadt.

Malala und ihr Vater widersetzten sich diesen Regeln: Malala besuchte weiterhin die Schule und verhüllte ihr Gesicht nicht, ihr Vater organisierte Treffen um gegen die Taliban vorzugehen. Dies hatte zur Folge dass Malalas Vater mehrere Morddrohungen bekam, doch er ließ sich nicht einschüchtern.

Weil Malala das einzige Mädchen war, was sich traute öffentlich über die schrecklichen Taten der Taliban zu sprechen, wurde sie sehr oft interviewt, zu Talkshows eingeladen und sie sprach auf Manifestationen. Ein Freund von Malalas Vater wollte ein Tagebuch von einer Lehrerin oder Schülerin



veröffentlichen die über die Situation der Mädchen in den Schulen unter den Taliban berichtete und ihr Vater schlug Malala vor, unter der Bedingung, dass sie einen Decknamen benutzen konnte. Also wurde Malalas Tagebuch unter dem Namen Gul Makai (=Kornblume) das Hauptgesprächsthema in der Schule. Die Taliban wurden immer gewalttätiger; fast jede Nacht hörten Malala, ihre Eltern und ihre zwei Brüder Schüsse. Bald wurde es so schlimm, dass die Familie für 3 Monate aus dem Swat-Tal flüchten musste.

Auch wenn die Taliban offiziell aus Pakistan verschwunden waren, nahm der Schrecken kein Ende, denn jetzt bekam auch Malala Morddrohungen. Nach einem Schulausflug in Marghazar wurde ein Brief in Moscheen verteilt indem stand die Khushal Mädchenschule hätte unislamische Sachen getan. Jetzt bekam die Familie immer öfter Besuch vom Geheimdienst. Mittlerweile wurden zwei Friedensaktivisten und Freunde von Malalas Vater von den Taliban angeschossen. Viele fürchteten Malalas Vater sei als nächster dran.

Am 9. Oktober 2012 als Malala mit ihren Freundinnen mit dem Schulbus nach Hause fuhr, wurde der Bus von einem Mann angehalten. Er stieg in den Bus und fragte: „Wer ist Malala?“. Alle Mädchen schauten Malala an und der Mann schoss auf Malala. Zuerst wurde sie ins Swat Central Hospital gebracht und um drei Uhr nachmittags brachte man sie mit einem Militärhubschrauber nach Peshawar in das Combined Military Hospital. Sie wurde auf die





Intensivstation verlegt und um Mitternacht entschied der Arzt Malala zu operieren. Denn die Kugel traf ihren Kopf und verfehlte das Gehirn nur sehr knapp. Einige Splitter hatten jedoch ihr Gehirn verletzt. Malalas Eltern waren in Panik, sie wollten ihre 15 Jährige Tochter nicht verlieren. Nach knapp einer Woche hin und her wurde Malala mit dem Privatjet der Herrschaftsfamilie von Afghanistan nach Birmingham in das Queen Elizabeth Hospital gebracht.

Wie durch ein Wunder hat Malala das schreckliche Attentat überlebt. Sie wohnt jetzt schon seit einem Jahr mit ihrer Familie in Birmingham, wo jetzt auch ihre Mutter eine Schule besucht. Doch Malala hat keinesfalls aufgehört sich für das Recht auf Bildung einzusetzen. Inzwischen hat sie sehr wichtige Politiker, darunter auch Barack Obama, getroffen, sehr viele Reden gehalten, sogar bei der UN, und viele sehr wichtige Preise gewonnen. Und am 10. Oktober bekam sie für ihr Engagement sogar den Friedensnobelpreis und das als jüngstes Mädchen überhaupt.

Malalas größter Traum ist es wieder in ihre Heimat zurückzukehren und dort Politikerin zu werden.



## Friedensnobelpreis

Ein Nobelpreis ist ein hoch ansehender Preis. Er wurde von dem schwedischen Chemiker und Industriellen Alfred Nobel gestiftet, der unter anderem den Dynamit erfunden und damit viel Geld verdient hat.

Nobelpreise gibt es in den Gebieten: Physik, Chemie, Medizin, Literatur und auch Frieden.



Der Friedensnobelpreis wird jedes Jahr der Person verliehen, die sich besonders für den Frieden und die Rechte der Menschen eingesetzt hat.

## T-Shirt Aktion

Ich mache bei einem Travail Personnel einen praktischen Teil:

Nämlich T-Shirts mit einem Motiv zu bedrucken, das daraufhin weist, dass Krieg keinen Sinn macht und dass die Menschen friedlich miteinander leben sollen.

Gleichzeitig werde ich ein Teil von dem Geld, was ich vom verkauf der T-Shirts bekomme an einen guten Zweck spenden.

So bin ich vorgegangen:

1. Ich habe mich auf dem Internet umgeschaut und eine Firma gefunden die schöne Motive auf T-Shirts druckt; [shirtcity.de](http://shirtcity.de)



2. Nachdem ich mir überlegt habe, wie ich vorgehen könnte, habe ich einen Fragebogen angefertigt, bei dem ich meine Mitschüler frage, ob sie interessiert wären ein T-Shirt zu kaufen und welches von den vier Motiven am besten gefällt.



3. Ich habe entschieden das Geld an „Kindernothilfe“ an ein Projekt für syrische Flüchtlingskinder zu spenden. [www.kindernothilfe.lu](http://www.kindernothilfe.lu)



### Schulbesuch gibt syrischen Flüchtlingskindern Hoffnung

Der anhaltende Konflikt in Syrien hat zu einer nie dagewesenen Flüchtlingswelle im Nahen Osten geführt. Millionen Syrer mussten ihre kriegsgeschüttelte Heimat auf unbestimmte Zeit verlassen.

Die meisten (1,61 Mio.) haben im Libanon Zuflucht gesucht. Über die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder und Jugendliche. Sie leiden besonders unter dem Albtraum des Bürgerkrieges und blicken in dem fremden Land einer unsicheren Zukunft entgegen.



Durch den Schulbesuch erhalten sie einen strukturierten Tagesablauf und ein Stück Normalität zurück

### „Back to School“-Projekt im Libanon

Im Chouf-Distrikt, in dem unser Partner AMURT tätig ist, leben etwa 2.000 Flüchtlingskinder im schulfähigen Alter, die bisher nicht am Unterricht oder außerschulischen Bildungsangeboten teilnehmen können. Die größten Hürden sind die Kosten für Schule und Transport. Um zu verhindern, dass eine ganze Generation nicht zur Schule gehen kann, ist es dringend notwendig, dass Kinder und Jugendliche ihre schulische Ausbildung wieder aufnehmen. Durch den Schulbesuch erhalten sie einen regelmäßigen, strukturierten Tagesablauf und ein Stück Normalität zurück. Und sie lernen, wie sie mit ihren schrecklichen Erlebnissen umgehen können.

#### So helfen wir konkret:

Mit unserem lokalen Projektpartner AMURT helfen wir 800 Flüchtlingskindern. Dazu arbeiten wir mit 15 staatlichen Schulen zusammen und unterstützen an 5 Schulen den Ausbau von Infrastruktur und Ausstattung.

- **Schulkosten:** Wir übernehmen die Gebühren für 600 Schüler, die Transportkosten und stellen 400 Kindern Schuluniformen und Schulmaterialien zur Verfügung.

- **Integration von nicht eingeschulten Kindern:** Ein Kinderschutzzentrum bietet mit einem außerschulischen Bildungsangebot eine Anlaufstelle für 150 noch nicht eingeschulte Kinder und Jugendliche.

- **Psychologische Betreuung:** 300 traumatisierte Kinder und Jugendliche werden psychosozial betreut, um ihre schrecklichen Erlebnisse zu verarbeiten.

- **Schulmaterialien:** Wir versorgen 600 Kinder mit Heften, Büchern und Stiften.

- **Lehrerfortbildung:** Schulungen helfen 100 Lehrern zu erkennen, welche Kinder eine Trauma-Therapie brauchen.

- **Kleider und Schuhe:** 200 Kinder bekommen warme Kleidung und Schuhe.

#### Helfen Sie jetzt!

- **30 €** finanzieren das Unterrichtsmaterial von **zwei Kindern** für ein Schuljahr.

- **53 €** reichen aus, um **ein traumatisiertes Kind** 15 Monate lang **psychosozial zu betreuen**.

- **150 €** benötigen wir für die **Gebühren pro Kind** während eines Schuljahres.



4. Ich habe in meiner Schule und bei meinen Freunden gefragt, ob jemand ein T-Shirt bestellen möchte.
5. Danach habe ich dir T-Shirts in verschiedenen Größen und Motiven bestellt.

Shoppen

Produkte

Gestalten

Design suchen

🔍

## Peace Bubbles Frauen T-Shirt

😊 Motiv

🖼️ Foto



T Text hinzufügen

Position in Druckbereich

📐

📐

📐

📐

📐

📐

📐

📐

📐

📐

Druckmethode <sup>3</sup>

Direkt

▼



🗑️

👕

👕

👕

👕

👕

👕

👕

👕

22,90 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Menge:

Größe wählen ▼

Welche Größe passt mir?

Lieferzeit: 3 - 4 Werktage <sup>1</sup>

In den Warenkorb

In die Merkliste

Frauen T-Shirt von Gildan

★★★★☆

(903)

👉

8+1

f Gefällt mir

Pin.it

1. Warenkorb









2. Adressdaten








3. Bezahlverfahren

4. Bestellbestätigung

Weiter einkaufen

Zur Kasse

| Produkt   | Farbe   | Größe   | Menge   | Preis   | Gesamtpreis |
|---|---|---|---|---------|-------------|
| Frauen T-Shirt<br>Gildan  |  | S  | 1  | 22,90 € | 22,90 €     |
| <div>   <div> Vorderseite<br/> Motiv: Direktdruck,<br/> „Peace Bubbles“, Weiß </div> </div> |   |   |   |         |             |
| <div>   </div>  |   |   |   |         |             |
|  Ändern  |   |   |   |         |             |

| Produkt  | Farbe   | Größe   | Menge   | Preis   | Gesamtpreis |
|--|---|---|---|---------|-------------|
| Basic Shirt<br>Fruit Of The Loom   |  | M  | 1  | 20,90 € | 20,90 €     |
| <div>   <div> Vorderseite<br/> Motiv: Direktdruck,<br/> „Flower Gun“, Rot,<br/> Schwarz </div> </div> |   |   |   |         |             |
| <div>   </div>  |   |   |   |         |             |



6. Jetzt musste ich die T-Shirts nur noch verteilen und das Geld einsammeln.



## Kindernothilfe Luxembourg

kinder  
not  
hilfe



Kindernothilfe Luxembourg wurde 2009 gegründet und setzte sich als Ziel die Kinderrechte zu fördern und Kindern in ärmeren oder Krisengebieten zu helfen. Im Mai 2013 erhielt die Kindernothilfe Luxembourg vom Luxemburgischen Ministerium für Kooperation die Anerkennung als Nicht-Regierungsorganisation (ONGD). Seit März 2013 ist sie Mitglied im „Cercle de Coopération des ONG de développement“ in Luxemburg.

Ich habe schon einmal an meinem Geburtstag Geld gesammelt und an Kindernothilfe gespendet, die Frau, der ich angerufen hatte, war sehr froh, dass ich an ihre Organisation spende, weil Kindernothilfe nicht so bekannt ist wie zum Bsp. UNICEF, da bei ihnen das gespendete Geld mehr in ihre Projekte als in Werbung fließt.



Bei meiner T-Shirt Aktion kamen insgesamt 53€ Spenden zusammen, die wir an Kindernothilfe überwiesen haben. (2€ pro T-Shirt, bei 15 verkauften T-Shirts, plus 23€ zusätzlichen Spenden). Dieses Geld reicht aus ein traumatisiertes Kind 15 Monate lang psychosozial zu betreuen.

| Kindernothilfe Luxembourg  |  |  |   |  |
|--|--|--|---|--|
| Ziel   | Fokus  | Arbeit   | Ansatz  | Themen   |
| Benachteiligte Kinder schützen, fördern und stärken und sie auf dem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten. | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aidswaisen</li><li>• Straßenkinder</li><li>• Kinderarbeiter</li><li>• Kinder mit Behinderungen</li><li>• Traumatisierte Kinder</li><li>• Opfer von Missbrauch und Gewalt</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltige Projekte zur Entwicklungshilfe</li><li>• Katastrophenhilfe</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit zu Entwicklungsthemen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Hilfe zur Selbsthilfe</li><li>• Bildung und Vermittlung von Lebenskompetenzen</li><li>• Arbeit mit lokalen Partnern</li><li>• Transparenz</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung</li><li>• Ernährung</li><li>• Gesundheit</li><li>• Armutsbekämpfung</li><li>• Schutz von Kindern</li><li>• Entwicklung des sozialen Umfeldes</li></ul> |

## Fairtrade

Ein großes Problem auf der Welt ist auch die Kinderarbeit und Ausbeutung von Menschen, die die Sachen herstellen, die wir jeden Tag essen, trinken, anziehen oder benutzen.

Eine Organisation die sich für eine gerechtere Belohnung und Behandlung für die Arbeiter einsetzt ist „Fairtrade“.

Fairtrade hat als Ziel den Konsum verantwortlicher zu gestalten um damit die Armut weiter abzubauen.

Um zu zeigen, welche Produkte nachhaltig produziert wurden, gibt es dieses Siegel. → → →

Wenn man ein Produkt kauft auf dem dieses Siegel zu finden ist, heißt das unter anderem:



- dass die Arbeiter einen festen Mindestpreis bekommen, der die Kosten einer nachhaltigen Produktion deckt
- dass ein Teil vom Geld an eine Fairtrade-Prämie geht, die von den Bauern-Kooperativen dafür verwendet werden muss Projekte zu finanzieren, die der Gemeinschaft zu Gute kommen: wie zum Beispiel den Bau einer Schule, einer Krankenstation oder auch Investitionen in die lokale Infrastruktur
- dass keiner gezwungen oder ausgebeutet wurde, um dieses Produkt herzustellen
- dass das Diskriminierungs-Verbot eingehalten wurde
- dass Umweltstandards, die den Gebrauch von Pestiziden und Chemikalien einschränken und gentechnisch veränderte Saaten verbieten, eingehalten wurden.



Auf diesem Schema sieht man die drei Säulen des fairen Handels:

| ÖKOLOGIE                                   | ÖKONOMIE                        | SOZIALES                    |
|--|---------------------------------|-----------------------------|
| Liste verbotener Substanzen                | Beratung                        | Arbeitsbedingungen          |
| Umweltschonender Anbau                     | Stabile Mindestpreise           | Gemeinschaftsprojekte       |
| Förderung des Bio-Anbaus                   | Fairtrade-Prämie                | Versammlungsfreiheit        |
| Verbot gentechnisch veränderter Organismen | Langfristige Handelsbeziehungen | Diskriminierungsverbot      |
| Bioaufschlag                               | Vorfinanzierung                 | Keine illegale Kinderarbeit |

Die Bemühungen lohnen sich: 2013 arbeiteten 1.210 Produzentenorganisationen weltweit mit den Fairtrade-Standards. Über 1,4 Millionen Arbeiter aus 74 Ländern profitierten 2013 von Fairtrade und konnten somit ihre Lebenssituation und die ihrer Familie verbessern. Das sind insgesamt mehr als 6 Millionen Menschen.



Produkte mit Fairtrade-Siegel gibt es unter anderem in den Bereichen: Obst & Gemüse, Baumwollprodukte, Getränke, Kaffee, Kakao, Kosmetik, Spielzeug,

Schmuck, Tee, Blumen und noch viel mehr.

Es lohnt sich, sich für ein Fairtrade Produkt zu entscheiden, auch wenn die ein wenig teurerer als andere sind. Wenigstens kann man die Sachen mit einem guten Gewissen benutzen!

## Fairtrade in Luxemburg

Es gibt auch eine Fairtrade Organisation in Luxemburg:  
Fairtrade Lëtzebuerg mit neun angestellten Mitarbeitern und



vielen  
Volontären.  
Fairtrade  
Produkte kann  
man in  
Luxemburg in  
insgesamt 96

verschiedenen Geschäften erwerben.

Neben Weltläden\*  
und Bioläden sind  
hier auch große  
Supermärkte wie  
„Cactus“ oder  
„Delhaize“  
vertreten.

### \*Weltläden

Die sogenannten Weltläden sind Läden in denen nur  
faire Produkte verkauft werden. Die Verkäufer  
arbeiten dort ehrenamtlich, also ohne Bezahlung.



## Die Menschenrechte

Jeder Mensch hat Rechte, das weiss ja jeder, aber welche Rechte das sind, wissen nur wenige. Deshalb habe ich sie hier aufgeschrieben\*.

(\*Foldende Rechte sind etwas vereinfacht, damit man sie besser versteht) Quelle: [www.ul8.org](http://www.ul8.org)

### **Die Geschichte der Menschenrechte:**

Die Menschen, die erstmals Rechte für alle Bürger aufstellten, waren die Babylonier (539 v. Chr.). Danach taten das auch die Inder, die Griechen und die Römer.

Die Rechte, die wir heute haben, wurden nach dem 2. Weltkrieg (1945) von den Vereinten Nationen aufgestellt.

### Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

**Artikel 1:** Wenn die Menschen zur Welt kommen, sind sie frei und müssen in allem gleich behandelt werden.

**Artikel 2:** Für jeden gilt das, was hier gesagt wird, auch wenn er nicht deine Sprache spricht, auch wenn er nicht deine Hautfarbe hat, auch wenn er nicht so denkt wie du, auch wenn er eine andere Religion hat als du, auch wenn er reicher oder ärmer ist als du, auch wenn er aus einem anderen Land stammt als du.



**Artikel 3:** Du hast das Recht auf dein Leben und das Recht frei und sicher zu leben.

**Artikel 4:** Niemand hat das Recht, dich wie einen Sklaven zu halten und du darfst es auch mit niemandem tun.

**Artikel 5:** Niemand hat das Recht, dich zu foltern, d.h. zu misshandeln, und du darfst es auch mit niemandem tun.

**Artikel 6:** Du musst überall und wie alle Menschen in der gleichen Weise durch das Recht geschützt werden.

**Artikel 7:** Das Gesetz gilt für alle Menschen, es muss in gleicher Weise auf alle angewendet werden.

**Artikel 8:** Du kannst vor Gericht für deine Rechte streiten, wenn jemand deine Rechte verletzt hat.

**Artikel 9:** Keiner hat das Recht, dich ins Gefängnis zu bringen, dich dort festzuhalten, oder dich aus deinem Land zu schicken, wenn das willkürlich und ohne rechtlichen Grund geschieht.



**Artikel 10:** Wenn du vor Gericht kommst, muss die Verhandlung öffentlich sein. Die, die über dich urteilen, müssen frei sein von jeder Beeinflussung.

**Artikel 11:** Es gilt, dass du unschuldig bist so lange, bis man beweisen kann, dass du schuldig bist. Wenn du angeklagt wirst, hast du immer das Recht, dich zu verteidigen. Niemand hat das Recht, dich zu verurteilen und zu bestrafen für etwas, was du nicht getan hast.



**Artikel 12:** Du hast Anspruch auf rechtlichen Schutz, wenn man dich zwingen will, deine Lebensweise zu ändern oder dein und deiner Familie Denken ändern will. Man darf nicht ohne rechtlichen Grund in dein Zuhause eindringen.



**Artikel 13:** Du hast das Recht, dich innerhalb deines Staates frei zu bewegen, wenn du es willst, hierhin und dorthin zu gehen. Du hast das Recht, dein Land zu verlassen und in ein anderes zu gehen, und du kannst zurückkehren, wenn du es willst.

**Artikel 14:** Wenn man dir Unrecht tut, hast du das Recht in ein anderes Land zu gehen und dort um Schutz zu bitten. Du verlierst dieses Recht aber, wenn du jemanden getötet hast und wenn du selbst nicht achtest, was hier in diesen Erklärungen geschrieben steht.

**Artikel 15:** Du hast das Recht zu einem Staat zu gehören, und niemand kann dich daran hindern, eine andere Staatsangehörigkeit anzunehmen, wenn du es sehr gerne möchtest.

**Artikel 16:** Wenn man so alt ist, dass man Kinder bekommen kann, hat man das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen. Hautfarbe und Herkunft spielen dabei keine Rolle. Mann und Frau haben die gleichen Rechte in der Ehe und nach Auflösung einer Ehe. Niemand darf zu einer Ehe gezwungen werden. Die Regierung muss deine Familie schützen.



**Artikel 17:** Wie jeder andere hast du das Recht auf Eigentum, und niemand hat das Recht, es dir zu nehmen.

**Artikel 18:** Du hast das Recht, deine Religion frei zu wählen. Du hast auch das Recht, deine religiösen Überzeugungen zu ändern und die Religion auszuüben, wie du es wünschst, allein oder mit anderen gemeinsam.



**Artikel 19:** Du hast das Recht, zu denken, was du willst, zu sagen, was du möchtest, ohne dass irgendeiner es dir verbieten könnte. Du musst deine Gedanken austauschen können mit Menschen in anderen Ländern, ohne Behinderung durch Grenzen.

**Artikel 20:** Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören, doch hat jeder das Recht, Versammlungen zu organisieren oder sich einer Vereinigung anzuschließen, um friedlich zusammenzuarbeiten.

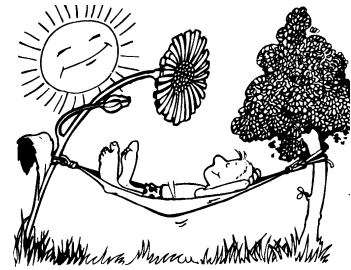
**Artikel 21:** Die erwachsenen Bürger haben das Recht, an Wahlen teilzunehmen und dadurch ihren politischen Willen auszudrücken. Sie können öffentliche Ämter übernehmen.

**Artikel 22:** Die Gesellschaft, in der du lebst, muss dir helfen, dich zu entwickeln, um an der Kultur deines Landes teilnehmen zu können.

**Artikel 23:** Du hast das Recht auf Arbeit, deine Arbeit frei zu wählen, sowie einen Lohn dafür zu bekommen, der es dir möglich macht, zu leben und deine Familie zu erhalten. Wenn Mann und Frau die gleiche Arbeit tun, müssen sie den gleichen Lohn dafür bekommen. Alle arbeitenden Menschen haben das Recht, sich zusammenzuschließen, um ihre Interessen zu verteidigen.



**Artikel 24:** Die tägliche Arbeitszeit darf nicht zu lang sein, denn jeder hat das Recht auf Erholung, er muss regelmäßig bezahlten Urlaub bekommen.



**Artikel 25:** Du hast das Recht auf Unterstützung, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt oder weil du krank bist oder weil zu alt bist. Du hast das Recht auf Unterstützung, wenn du ohne deine Schuld in Not geraten bist.

**Artikel 26:** Du hast das Recht auf eine Schulausbildung, und der Unterricht darf während deiner Schulpflicht kein Geld kosten.



Es muss dir ermöglicht werden, einen Beruf zu erlernen oder deine Ausbildung fortzusetzen, wie du es gerne möchtest. In der Schule muss es dir ermöglicht werden, alle deine Fähigkeiten zu entwickeln; man soll dir das Verständnis für Menschen beibringen, die eine andere religiöse Überzeugung haben oder anderer Herkunft sind als du.

**Artikel 27:** Ob du Schriftsteller, ein anderer Künstler oder Wissenschaftler bist, du musst zusammenarbeiten können mit anderen Menschen und Nutzen ziehen können aus dem, was ihr gemeinsam zustande gebracht habt. Deine Werke müssen geschützt werden, und du sollst daraus Nutzen ziehen können.

**Artikel 28:** Damit deine Rechte und die Freiheit geachtet werden in deinem Land und in allen Ländern der Erde, muss es eine Ordnung geben, durch die die Rechte und Freiheiten, von denen hier die Rede gewesen ist, geschützt werden.

**Artikel 29 :** Aus diesem Grund hast du auch Pflichten gegenüber den Menschen, unter denen du lebst; diese ermöglichen es dir auch, dich zu entwickeln. Die gesetzliche Ordnung nimmt nichts weg von den Rechten und Freiheiten. Sie ermöglicht es, dass ein jeder Mensch die anderen achten kann und geachtet wird.



**Artikel 30:** Auf der ganzen Welt darf sich kein Land, keine Gesellschaft, kein Mensch erlauben, die Rechte und Freiheiten zu zerstören, über die du hier gerade gelesen hast.

## Kinderrechte

Neben den Menschenrechten gibt es auch noch spezielle Rechte für Kinder, die genau so wichtig sind wie die Menschenrechte, die Kinderrechte. Sie wurden am 20. November 1979 in Polen vorgeschlagen.

Die 10 Grundkinderrechte:

- Das Recht auf Gleichheit
- Das Recht auf Gesundheit
- Das Recht auf Bildung
- Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Das Recht sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln
- Das Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
- Das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Das Recht auf Betreuung bei Behinderung

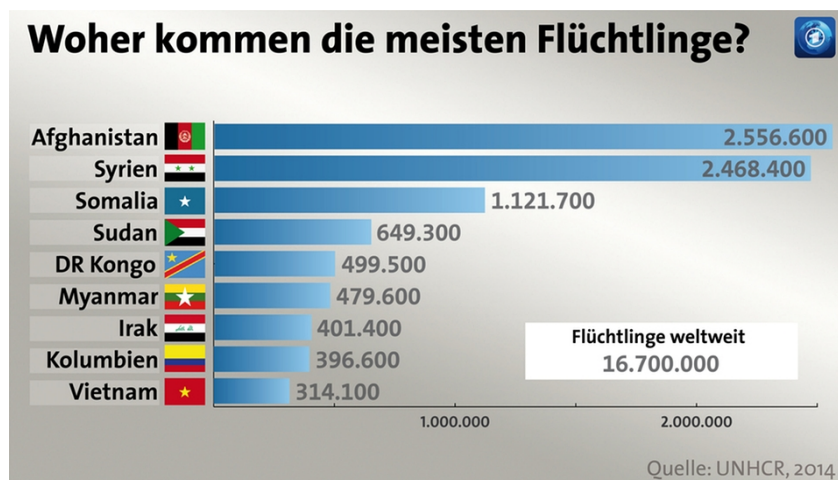




## Flüchtlinge



Wenn irgendwo auf der Welt Krieg herrscht, wollen die Menschen das meistens natürlich nicht. Um sich in Sicherheit zu bringen, flüchten sie in ein anderes Land. Es gibt natürlich auch andere Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen; bewaffnete Konflikte, Terroranschläge, extreme Armut, wenn in dem Land ein Diktator herrscht... Heutzutage sind Flüchtlinge ein oft erwähntes Thema in den Nachrichten oder in der Politik und das hat auch einen Grund: Weltweit sind 51 Millionen Menschen auf der Flucht, so viele verließen nicht mal beim 2. Weltkrieg ihr Land! Die Hälfte von den Menschen, die heute auf der Flucht sind Kinder.



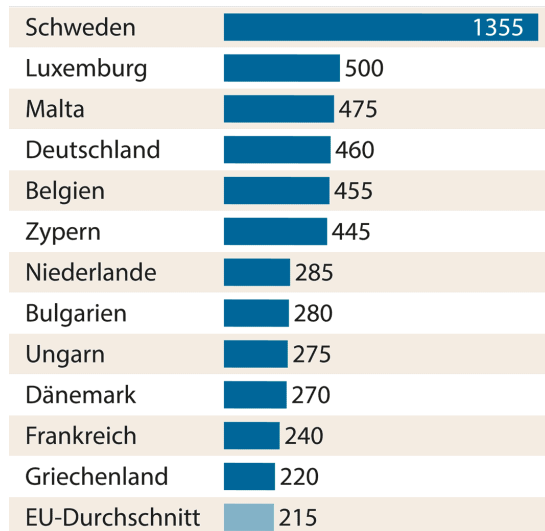
Auf diesem Bild Sieht man woher die meisten Flüchtlinge kommen (hier wurden nur die Flüchtlinge gezählt, die außerhalb ihres Heimatlandes flüchten) stand: 2014 Quelle: das Erste

Viele Flüchtlinge flüchten innerhalb ihres Landes oder in ihr Nachbarstaat, so kommt es, dass die meisten Flüchtlinge in Pakistan untergebracht sind. Andere Flüchtlinge suchen in Europa Schutz.

## Flüchtlinge in der EU

Diese Länder nahmen im ersten Quartal 2014 im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Asylbewerber auf

Asylbewerber je eine Millionen Einwohner



dpa • 21632

Quelle: Eurostat

Auf dieser Tabelle ist zu sehen wie viele Flüchtlinge wo Asyl angefragt haben (pro eine Million Einwohner)  
Überraschenderweise liegt Luxemburg nach Schweden auf dem 2. Platz. Stand: 2014 Quelle: dpa

Leider können nicht alle Asylbewerber in einem Land aufgenommen werden, wie viele das sind, wird im Moment viel von den Politikern diskutiert. Doch die Flüchtlinge haben es nicht leicht, meistens ziehen von zuhause weg und lassen alles was sie hatten hinter sich, um dann keine Ahnung zu haben, wo man hin soll. Doch auch nach der Flucht geht es vielen nicht unbedingt besser, viele werden zusammen mit hunderten anderer Flüchtlinge in großen Flüchtlingslagern untergebracht.



### Flüchtlingskinder:

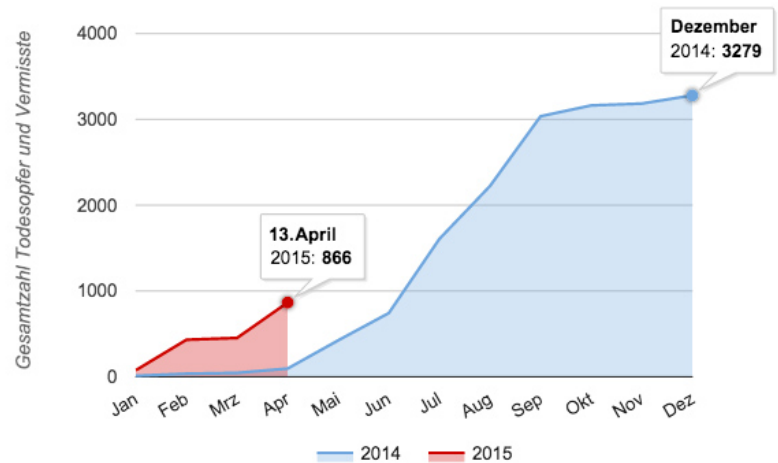
50% von allen Flüchtlingen sind Kinder, die oft ohne ihre Eltern geflüchtet sind. Besonders sie haben es sehr schwer. Doch ihnen muss geholfen werden, denn das steht nämlich so in der Kinderrechtskonvention.

## Flüchtlinge im Mittelmeer

Immer wieder hört man in den Nachrichten, dass ein Schiff im Mittelmeer untergegangen ist und dass viele Flüchtlinge gestorben sind. Besonders schlimm ist es, weil die Politiker aus Europa nichts dagegen unternehmen.

2015 sind die Zahlen von sterbenden Flüchtlingen noch gestiegen.

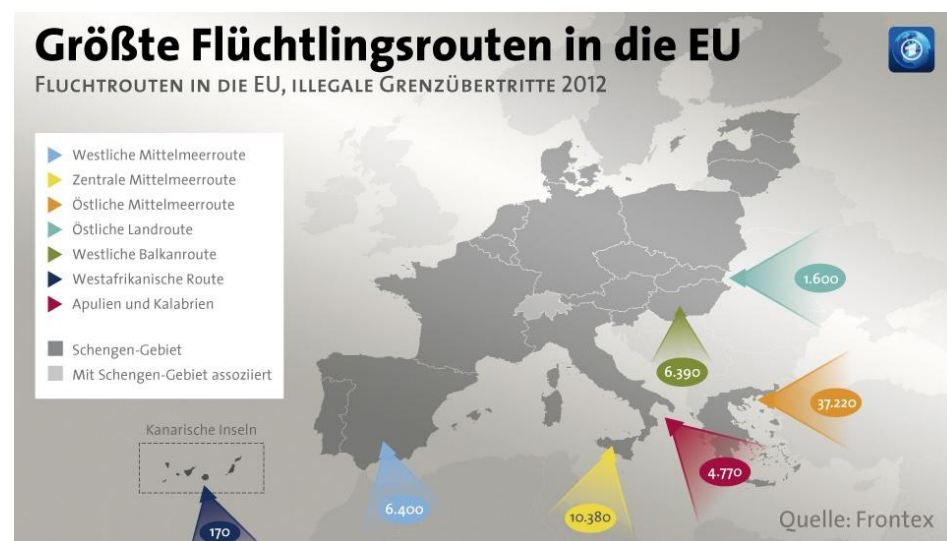
Tote und vermisste Flüchtlinge im Mittelmeerraum



Die tatsächlichen Opferzahlen dürften noch höher liegen, da nicht alle Unfälle auf dem Meer bekannt werden.

Quelle: Missing Migrants Project, International Organization for Migration (IOM)

ZEITUNG ONLINE



Viele Menschen sagen, dass man viel mehr gegen solche Unfälle machen könnte, wenn man wollte.

In München hat sich z.B. eine Gruppe von Menschen zusammengetan um den Flüchtlingen zu helfen, sie haben einen

alten Fischkutter umgebaut und fahren damit auf dem Mittelmeer herum und suchen nach Schiffen mit Flüchtlingen.

Doch die meisten Menschen wissen nicht so genau, was sie von den Flüchtlingen halten sollen, viele Menschen finden es schlimm, wenn so viele Menschen ertrinken, aber niemand (abgesehen von ein paar Einzelfällen) tut etwas dagegen.

### Flüchtlinge in Mersch

In Mersch gegenüber von unserer Schule wurde von September 2014 bis Januar 2015 eine neue Flüchtlingsunterkunft gebaut und seit Anfang Mai ist diese schon bewohnt.

In dem aus Containern gebautem Haus befinden sich:

- 4 Büro- / Aufenthalts- und Abstellräume
  - 11 Wohnräume von 21 qm für 30 Personen
  - WC und Duschanlagen für Männer und Frauen
  - 1 Küche
- + einen Wohnbereich für Menschen mit Behinderung



## Kinderarbeit

Wir haben im Edval das Thema Kinderarbeit bearbeitet und dazu ein Dossier erstellt, weil ich Kinderarbeit ein sehr wichtiges Thema finde und weil es auch gut in mein Trape passt schreibe ich es noch einmal hier auf:

### Ursachen von Kinderarbeit:

In den Entwicklungsländern haben mehr als eine Milliarde Menschen weniger als einen US-Dollar pro Tag zur Verfügung. Um eine Familie zu ernähren reicht das nicht.

Die Eltern können sich einen Schulbesuch der Kinder gar nicht leisten, oder sehen zum Teil auch gar keine Notwendigkeit dafür. In manchen Kulturen ist es selbstverständlich, dass Kinder als Zeichen ihrer Dankbarkeit mitarbeiten müssen um die Familie zu ernähren. Diese Arbeit kann von kleinen Jobs bis zu brutaler Ausbeutung gehen. Das bedeutet nicht selten, dass die Kinder Geld heimbringen müssen.

Dabei geht es oft um das blanke Überleben. Statt eine richtige Ausbildung zu bekommen oder zu lernen, müssen die Kinder von klein auf arbeiten. Oft geht es auch darum, die Schulden der Eltern abzarbeiten. Besonders in Südasien gibt es die Schuldknechtschaft. Der Arbeitgeber leiht den Arbeitern Geld, aber er lässt sie nicht mehr gehen, bevor alles zurückbezahlt ist. Wegen der Hungerlöhne hat kaum ein Arbeiter die Chance, das Geld mit den Zinsen zurückzuzahlen. Die Schulden werden an die nächsten Generationen weitergegeben und an alle Familienmitglieder, sogar die Kinder werden zu Sklaven des Unternehmers.

Besonders Mädchen sind gefährdet, weil sie in vielen Kulturen weniger gelten als Jungen. Sie müssen arbeiten oder sich prostituieren, statt in die Schule zu gehen. Besonders in Afrika führt die Verbreitung von Aids oder die Bürgerkriege dazu, dass viele Kinder zu Waisen werden und sich dann alleine durchschlagen müssen.

## Fehlende Schulausbildung:

Mangelnde Bildung ist eine Folge, aber auch eine Ursache von Kinderarbeit. Kinder die arbeiten, gehen meist gar nicht, manchmal nur für wenige Stunden zur Schule. Doch meistens sind sie dann einfach zu müde um den Unterricht zu folgen, verpassen durch ihre Arbeitszeiten den Anschluss, leiden unter Krankheiten und werden von niemandem motiviert zu lernen. Oft verbieten auch die Arbeitgeber, dass die Kinder zur Schule gehen.

Kinder ohne Schulausbildung, haben später kaum eine Möglichkeit, sich ein eigenständiges Leben aufzubauen. Die Arbeitgeber setzen Kinder oft für unqualifizierte und harte Arbeit ein. Das bedeutet, dass die Kinder niemals eine richtige Ausbildung bekommen oder ein Handwerk lernen können. Es ist erwiesen, dass die auch als Kinderarbeiter gearbeitet haben, häufig ihre eigenen Kinder wieder zur Arbeit schicken, also ganze Generationen in einem Kreislauf der Armut gefangen bleiben.



## Hilfe für Kinderarbeit:

Kinderarbeit ist ein globales Problem das die ganze Welt betrifft, weil wir die Produkte der Kinderarbeit und somit Kinderarbeit unterstützen. Doch es ist keine Lösung solche Waren nicht mehr einzuführen oder zu kaufen, weil die Kinder und ihre Familien auf das Einkommen angewiesen sind. Kinderarbeiter, die einfach entlassen werden, bekommen keine Hilfe und landen auf der Straße oder in noch schlimmeren Fällen werden sie als Sklaven benutzt. Kinder aus der Textilindustrie in Bangladesch, die wegen eines Boykotts entlassen wurden, landeten zum Beispiel in Prostitution oder in Steinbrüchen. Hilfsorganisationen wie terre des hommes oder UNICEF lehnen daher Boykott-Aktionen ab. Damit diese Projekte erfolgreich sind, müssen flexible Schulen angeboten werden, sodass die Kinder ihre Arbeit nicht aufgeben müssen und trotzdem noch zur Schule gehen können. Die Arbeitgeber verpflichten in ihren Betrieben die Arbeits- und Gesundheitsbedingungen zu verbessern. Wichtig sind die Löhne für die Eltern, sodass sie sich leisten können, die Kinder nicht mehr zur Arbeit schicken.

Die UNICEF hat Kriterien festgelegt, wann Kinderarbeit als schädliche Ausbeutung bezeichnet muss und dies ist der Fall, wenn:

- Die Kinder vollbeschäftigt werden,
- Die Arbeit langweilig und monoton ist,
- Die Arbeit sie körperlich oder seelisch verletzt,
- Keine Zeit und Kraft mehr für die Schule und zum Leben bleiben,
- Das Arbeitsumfeld gefährlich ist, zum Beispiel unter Tage oder auf der Straße,
- Sie zu viel Verantwortung tragen, unter langen Arbeitszeiten und schlechter Bezahlung leiden

## Unterstützung für die Kinder:

Immer mehr Unternehmen verpflichten sich, unter dem öffentlichen Druck, in ihren Produktionen keine illegale ausbeuterische Kinderarbeit mehr zuzulassen. Internationale Initiativen unterstützen Firmen, die Waren ohne Kinderarbeit herzustellen. Hilfsinitiativen kennzeichnen Waren, die ohne illegale Kinderarbeit hergestellt wurden, zum Beispiel von Firmen, die bereit sind, soziale Projekte für Kinder und ihre Familien zu unterstützen.





## Kinderarbeit früher:

Früher war es bei uns ganz normal, dass Kinder in Bergwerken, Fabriken und auf Bauernhöfen arbeiten mussten. Das änderte sich ungefähr vor 175 Jahren. 1839 gab es im März das erste Gesetz zum Schutz von Kindern. 9 bis 16 jährige Kinder durften nur noch 10 Stunden am Tag arbeiten. Bei Kindern unter 9 Jahren war das Arbeiten ganz verboten. Früher arbeiteten die Kinder meistens in der Landwirtschaft, in Heimbetrieben und in der Industrie. Oft mussten die Kinder körperlich anstrengende Arbeiten machen, die sie krank machten.

Kaum ein Kind hatte eine Schulbildung, denn eine allgemeine Schulpflicht gab es noch nicht.

## Schwabenkinder

Bis in die 1930er Jahre hinein gab es die sogenannten Schwabenkinder, die auf deutschen Bauernhöfen arbeiten mussten. Die Kinder, die nicht mal älter als 12 Jahre alt waren kamen aus Österreich, Graubünden oder Südtirol zu Fuß über die Alpen. Denn ihre Eltern konnten sie nicht mehr ernähren. 1930 kamen die letzten "Schwabenkinder" nach Deutschland.

Für Kinder, die aus dem Ausland nach Deutschland kamen, galten keine Gesetze, so wurden diese Kinder auf Kindermärkten vermietet. Der größte fand in Ravensburg statt. Bis 1914 wurden Kinder auf schwäbischen Märkten verkauft. Der letzte ganz große Markt fand 1914 in Ravensburg statt.

## Zeit zum Spielen:

Kinder sind heute bei uns viel besser geschützt. Kinder ab 13 Jahren dürfen wenige, leichte Arbeiten übernehmen, so wie nach der Schule Zeitungen austragen. Die Mitarbeit in der Schule ist natürlich erlaubt. Dabei ist wichtig, dass noch genug Zeit zum Spielen bleibt.

In Europa gibt es genaue Regeln, die bestimmen wann und wie ein Kind arbeiten darf:

### 🌐 Ab 13 Jahren

- leichte Arbeiten
- Nur zwischen 8.00 und 18:00 Uhr
- Nicht mehr als 2 Stunden pro Tag
- Nur mit Erlaubnis der Eltern
  - ✓ Zeitung austragen
  - ✓ Nachhilfestunden geben
  - ✓ Hunde ausführen

### 🌐 Ab 15 Jahren

- Ferienjobs
- Bis zu vier Wochen

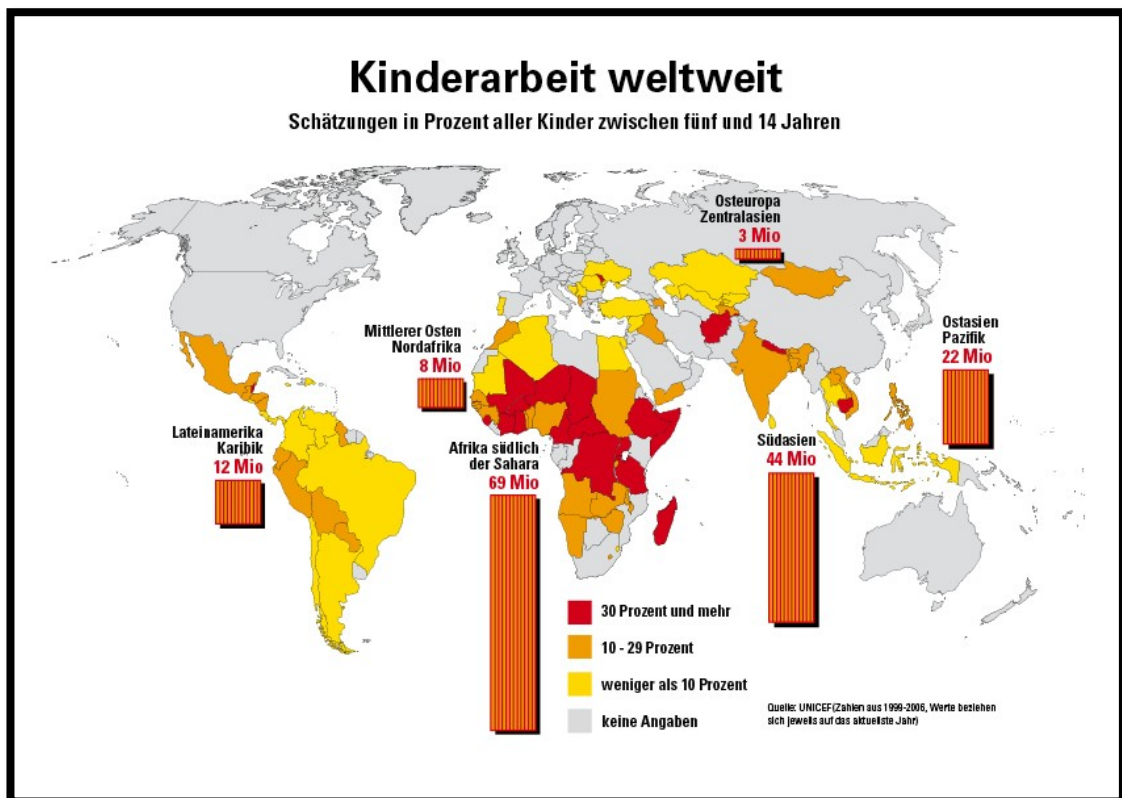
### 🌐 Ab 18 Jahren

- Akkord und Nachtarbeiten
  - ✓ Disco
  - ✓ Freizeitparks
  - ✓ Jahrmarkt



## Kinderarbeit in anderen Ländern:

In ärmeren Ländern wie in Asien, Südamerika, Afrika und Osteuropa ist das ganz anders. Viele Kinder müssen dort noch hart arbeiten, damit die Familie genug zum Essen hat. Sie arbeiten viele Stunden in Bergwerken, auf Feldern oder in Fabriken. Sie haben keine Zeit um in die Schule zu gehen und so können sie keinen Beruf ausüben und bleiben arm.



Quelle : [www.sciencefiles.org](http://www.sciencefiles.org)

## Wo und wofür arbeiten Kinder?

### ▪ Kleidung:

Wo: Indien, Bangladesch, Lesotho oder Swasiland

Was: Ernte von Baumwolle, Nähen, Färben...

Problem: Verbrennung, Blasen und Risse an den Händen, stickige Arbeitsräume, Rückenprobleme...

Vermeidung: GOTS- Siegel, Fair Trade...



### ▪ Elektronische Geräte:

Wo: Äthiopien, Bolivien, Ecuador, Burkina Faso, Kolumbien, Kongo, in der Mongolei, in Ghana, Guinea, Indonesien, Mali, Nicaragua, Niger, Nordkorea, Peru, Tansania, Suriname, Philippinen, Senegal...

Vermeidung: Kein elektronisches Gerät könnte zu den aktuellen Verkaufspreisen fair produziert werden. Warum muss es immer die neueste Technik sein? Manchmal reicht auch ein gebrauchtes Gerät.

Außerdem besteht seit Anfang 2013 die Möglichkeit, sich ein faires Handy zu kaufen, das Fairphone.

### ▪ Goldschmuck:

Wo: China, Indien und Thailand

Vermeidung: Bei Goldschmieden und Juwelieren gibt es zunehmend faire Schmuckstücke. Fairen Schmuck, der ohne Kinderarbeit hergestellt wurde, findet man beispielsweise im gepa-Sortiment oder bei Goldschmieden, die Vertragspartner von „Fair Trade in Gems and Jewelry“ sind.



### ▪ Fußbälle:

Wo: Pakistan, China, Indien ...

Vermeidung: Fairtrade und Gepa Gmbh bieten fair produzierte Fußbälle an.

## ■ Kakao:

Wo: Elfenbeinküste, Ghana, Kamerun, Togo, Nigeria, Ecuador...

Vermeidung: Nur Schokolade mit dem Fairtrade-Siegel kaufen.

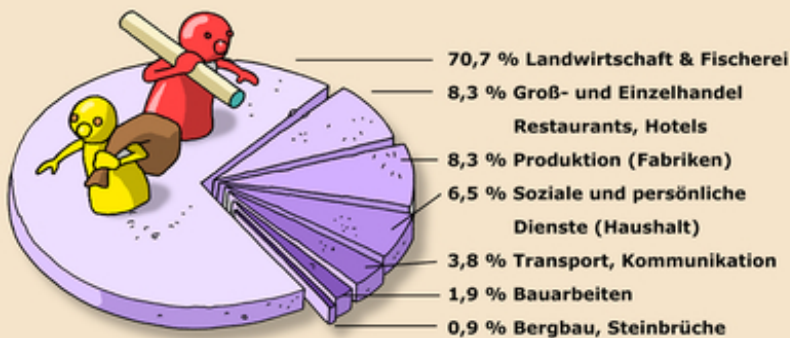
Leider gibt es noch viel mehr Beispiele für Kinderarbeit:

Tee, Bleistifte, Blumen, Edelsteine, Feuerwerkskörper,

Kosmetik, Körbe, Natursteine, Sportschuhe, Tabak, Teppiche

Und das ist längst noch nicht alles, Kinder müssen nicht nur für verschiedene Produkte arbeiten, sondern werden auch benutzt um in Restaurants zu arbeiten, Hausarbeiten zu machen....

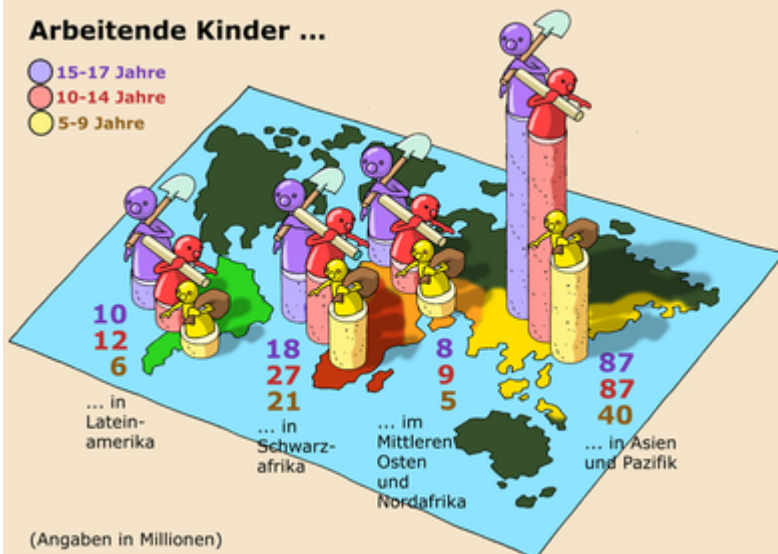
### Wo arbeiten die 250 Millionen Kinderarbeiter?



(Quelle: terre des hommes)

### Arbeitende Kinder ...

- 15-17 Jahre
- 10-14 Jahre
- 5-9 Jahre



(Angaben in Millionen)



# Kinderarbeit: Pro & Contra

## Pro:

- Ohne die Kinderarbeit würde die vielleicht Wirtschaft ins schwanken geraten
- Die Kinder könnten kein Geld mit nach Hause bringen
- wenn Kinderarbeit legal wäre hätten sie vielleicht mehr Rechte

## Contra:

- Die Kinder werden ausgebeutet.
- Es geht den Kindern schlecht dabei.
- Ihnen wird die Kindheit geraubt.
- Oft werden die Kinder grausam gequält.
- Oft werden sie auch während der Arbeit krank und bekommen keine ärztliche Hilfe.
- Viele Kinder sterben dabei.
- Sie bekommen keine Schulausbildung.
- Sie leiden- das gibt "Abdrücke", die sie ihr Leben lang mit sich tragen müssen.



[www.globalmarch.de](http://www.globalmarch.de)

# Kinderarbeit in Europa

Auch Europa gibt es Kinderarbeit! Studien schätzen die Kinderarbeit sehr hoch ein.

In Italien, Großbritannien, Spanien und Portugal gehen manche Kinder einer meist illegalen Arbeit nach, die sie vom Schulbesuch abhält.

Portugiesische Hilfsorganisationen schätzen, dass noch in den 1990er Jahren in Portugal mehr als 200.000 Kinder arbeiteten. Die Zahl sei zu Beginn des 21. Jahrhundert durch Regierungsprogramme zurückgegangen.

Doch seit der Wirtschaftskrise von 2008 steigt die Zahl der arbeitenden Kinder wieder an. Die Kinder arbeiten zumeist nach der Schule oder in den Ferien.



# Schlusswort

## 1.Semester

In den letzten Monaten habe ich sehr viel über verschiedene Personen gelesen und mich in dieses Thema vertieft. Ich war überrascht wie verschieden und doch gleich die Leben der vielen Friedensaktivisten verlaufen sind.

In dem Buch, was ich über Malala gelesen habe, habe ich viel Neues über ihr Leben und die Geschichte von Pakistan erfahren.

Die Idee mit den T-Shirts hatte ich schon ziemlich früh doch die Umsetzung erwies sich trotzdem als schwierig. Doch es macht auch sehr viel Spaß zu wissen, dass man Leuten damit hilft.

## 2.Semester

Nachdem es nach dem ersten Semester ein bisschen knapp mit der Zeit geworden war, hatte ich mir vorgenommen dieses Semester öfter an meinem Travail Personnel zu arbeiten. Es hat mir sehr viel Freude bereitet an diesem Projekt zu arbeiten. Ich habe beschlossen im zweiten Teil das Thema Frieden ein bisschen weiter auszulegen. Somit habe Ich auch Thematiken aufgearbeitet, die eher in einem weiterem Sinne damit zu tun haben und trotzdem dazu gehören, da sie direkt oder indirekt von einem Leben in Frieden (oder der Unmöglichkeit eines solchen) beeinflusst werden.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meinem Travail Personnel und ich habe noch mehr Lust bekommen mich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. :)

## Quellen

- Mutige Menschen, für Frieden, Freiheit und Menschenrechte  
ISBN-10: 3522301587 ISBN-13: 978-3522301589
- „Ich bin Malala“ Knauer – Droemer Verlag  
ISBN 978-3-426-78678-5
- Geolino.de
- Frieden-Fragen.de
- Wikipedia:
  - [http://de.wikipedia.org/wiki/Mohandas\\_Karamchand\\_Gandhi](http://de.wikipedia.org/wiki/Mohandas_Karamchand_Gandhi)
  - <http://de.wikipedia.org/wiki/Pakistan>
- [www.kindernothilfe.lu](http://www.kindernothilfe.lu)
- [www.shirtcity.de](http://www.shirtcity.de)
- Geolino extra Nr. 50 : Wie wir die Welt retten  
ISBN 978-3-652-00426-8
- [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)
- [www.transfair.lu](http://www.transfair.lu)
- [www.bessereweltlinks.de](http://www.bessereweltlinks.de)
- [www.ul8.org](http://www.ul8.org)
- [www.humanrights.com](http://www.humanrights.com)
- [www.hanisauland.de](http://www.hanisauland.de)
- [www.tivi.de](http://www.tivi.de)
- [www.unicef.lu](http://www.unicef.lu)
- [www.zeitonline.de](http://www.zeitonline.de)
- [www.planet-wissen.de](http://www.planet-wissen.de)
- [www.kjr-m.de](http://www.kjr-m.de)
- [www.xertifix.de](http://www.xertifix.de)
- [www.kindersache.de](http://www.kindersache.de)
- [www.aktivgegenkinderarbeit.de](http://www.aktivgegenkinderarbeit.de)
- [www.terredeshomms.de](http://www.terredeshomms.de)

